



Oberththal



aktuell

Nr. 4
September 2021



Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	Dr. Müller	031 711 04 48
Hausärztlicher Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Standort Zäziwil	031 711 03 39
	Standort Grosshöchstetten	031 711 36 70
Pfarramt Oberthal	Andreas Zingg	031 711 39 66

Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	031 790 45 10
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankenmobilmagazin Zäziwil	031 711 37 42
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100

Inhalt

Behörden und Verwaltung

Wichtige Telefonnummern2
 Editorial.....4
 Aus dem Gemeinderat5
 Baubewilligungen.....5
 Gemeindewahlen 20215
 Grobsperrgut-, Papier- und Kartonannahme6
 Herzliche Gratulation zum Geburtstag6
 Publikation von Jubilaren der Gemeinde Oberthal im 2022.....6
 Korrekt brieflich wählen und abstimmen.....7
 Ehrungen von Einzelpersonen7
 Informationen der Ausgleichskasse8

Schule Oberthal

Schulkommission Infos9
 Namen und Adressen im Schuljahr 2021/22..... 10
 Jahresthema 2021/2022 11
 Willkommen an unserer Schule 12
 Der 1. Quartalsstart hinterlässt tierische Spuren 14
 Durchlässige Oberstufe – ein erster Eindruck..... 15
 Ernte in Oberthal..... 16
 Let's play Street Floorball! 17

Vermischtes

Oberthaler Senioren auf der Schynigen Platte..... 18
 Rückblick Rehkitzrettung 2021 19
 Gründung Samariterverein Oberes Kiesental 19
 Publireportage Emmental Versicherungen 20
 Einladung Ölerlebnisabend Frauenverein 21
 Nützliche Tipps und Tricks rund um Schädlinge im Garten..... 21
 Veranstaltungskalender..... 23
 Schlusspunkt – Die neuen Schulklassen von Oberthal 24

Impressum

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule Oberthal
 Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch
 Redaktion: Cornelia Wegmüller (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Monika Christener (Vermischtes)
 Layout: Sandra Altherr, Münsingen
 Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Mitte November 2021 (Themen bitte anmelden bis zum 18. Oktober 2021)
 Auflage: 450 Exemplare
 Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: Hargarten und Untere Ofenegg, Fotos: Urs Schürch
 Rückseite: Die neuen Schulklassen von Oberthal, Fotos: Sascha Wüthrich

Editorial

Ist aller Anfang wirklich schwer oder vor allem aufregend?

Mit Spannung erwarte ich jeweils das «Oberthal-Aktuell» vom September, in welchem die neuen Kinder der Eingangsstufe von Oberthal vorgestellt werden. In dieser Ausgabe sind sie auf Seiten 12 und 13 abgebildet. Alle sind fröhlich und freuen sich auf die kommende Schulzeit. Der Start ist geschafft und der «Ernst des Lebens» fängt an. Ein wichtiger erster Meilenstein für unsere Jüngsten, dem im Laufe der Jahre noch viele weitere Anfänge folgen werden.



**Alfred Hofer
Gemeinderat
Ressort Ver- und Ent-
sorgung, Wasserbau**

Aber sind es nicht die Anfänge, die immer besonders spannend sind? Wir alle stellen uns immer wieder gerne der Herausforderung, Unbekanntes zu entdecken und mit Elan neue Aufgaben anzupacken. Im Nachhinein erweist sich das Loslassen alter Gewohnheiten als schwierig und nicht der Start ins Ungewisse. Oder war es nur der Übergang, der uns zu schaffen machte?

So wünsche ich den neuen Schülerinnen und Schülern alles Gute für die künftige Schulzeit. Den Neuntklässlern wünsche ich ein erfolgreiches Vorbereitungs-jahr in die weitere Ausbildungszeit und einen gelungenen Übergang in die Berufswelt, wo der «Ernst des Lebens» ein weiteres Mal beginnen wird.

Lernen wirst du ein Leben lang, das habe ich gelernt. Auch im Garten jäten gehört zu den lebenslangen Aufgaben, welche nie enden werden. Grundsätzlich ist Unkraut ja nichts Schlimmes, alle Pflanzen haben wohl irgendwo ihre Vorzüge und ohne Unkraut gäbe es manche kahle Stelle auf der Erde. Wenn sich jedoch neue, uns unbekannte Pflanzen aus fremden Ländern in unseren Gärten, Feldern und Wäldern verbreiten, so ist das mehr als unerwünscht. Diese invasiven Neophyten breiten sich rasch aus und verdrängen die einheimischen Pflanzen. Um dies zu verhindern, ist wichtig, dass die Pflanzen nicht auf dem Mist, dem Kompost oder gar im Wald entsorgt werden. Sie gehören in den Kehrichtsack und in die Verbrennung. Das-

selbe gilt für Blacken und Disteln, auch wenn diese nicht zu den Neophyten zählen. Bei der Bestimmung von Neophyten hilft beispielsweise die Website www.neophyten-schweiz.ch.

Die Schülerinnen und Schüler werden uns einmal dankbar sein, wenn wir schon heute die Ausbreitung der importierten Pflanzen eindämmen oder gar ganz verhindern. Helfen Sie mit, dass den einheimischen Pflanzen ihr Platz in Garten, Feld und Wald erhalten bleibt.

Alfred Hofer, Ressort Ver- und Entsorgung, Wasserbau



«Jöh, das schöne Kamilleblüemli!»

«Nei, das isch es Berufkraut, eis vo dene lumpe Gjät!»

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- Teilrevision Ortsplanung (Ausscheidung Gewässerräume und Harmonisierung der Begriffe und Messweisen im Bauwesen): Genehmigung zu Handen der öffentlichen Auflage.
- Finanzplanung: Genehmigung Infrastrukturprogramm 2021 – 2026.
- Notfalltreffpunkt: Vorläufiger Verzicht auf die Einführung eines Notfalltreffpunktes.
- Gemeindeversammlung: Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021.
- Gemeindeversammlungen 2022: Festlegen der Daten – 13. Juni 2022 und 26. November 2022.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat oder das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland haben seit der letzten Ausgabe folgende Baubewilligungen erteilt:

- Stucki Hanspeter, Abbruch und Wiederaufbau Einstellraum, Buch 112c
- Aeschlimann Beat, Anschluss an Gemeindeganalisation, Schmad 87 und 87a
- Hofer Regine und Alfred, Anbau gedeckter Sitzplatz, Reutegraben 165
- Blaser Jürg und Peter, Erstellen Stützmauer und Kraftfuttersilos, Reutegraben 52c / 52g
- Einwohnergemeinde Oberthal, Teilbefestigung der Gemeindestrasse Schaufelmatt Richtung Hargartenberg, Schaufelmatt / Hargarten

Gemeindewahlen 2021

Gestützt auf Art. 15 Abs. 1 der Gemeindeordnung (Anhang I) gibt der Gemeinderat folgende Demissionen und Wiederwahlen bekannt:

Demissionen

- Frikart Doris, als Mitglied der Schulkommision, per 31. Dezember 2021
- Wyss Christoph, als Mitglied der Schulkommision per 31. Dezember 2021

Gemäss Art. 15 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (Anhang I) können die Stimmberechtigten dem Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung bis spätestens drei Wochen vor der Versammlung Vorschläge für die Wahlen unterbreiten.

Bedingungen (auszugsweise)

Die Vorschläge sind schriftlich mit genauer Bezeichnung (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Wohnadresse) des/der Kandidaten/in einzureichen. Die Vorschläge müssen von mindestens drei stimmberechtigten Gemeindegürgern unterzeichnet sein. Eine weitere Voraussetzung ist die unterschriebene Zustimmung des/der Vorgeschlagenen. Entsprechende Formulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wiederwahlen für die Legislaturperiode 2022 - 2025

- Zbinden Christoph, als Mitglied des Gemeinderates
- Blaser Rosmarie, als Mitglied der Schulkommision

Voranzeige

Grobsperrgut-, Papier- und Kartonannahme

Wann **Dienstag, 26. Oktober 2021,**
08.30–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Wo **Gemeindeplatz, Reutegraben**

Was **Grobsperrgut**
Alle sperrigen, grossen Gegenstände

Papier und Karton

Altpapier wie Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Schreibpapier, Kataloge, Bücher ohne Umschläge sowie Karton ist gebündelt abzuliefern.

Kosten Grobsperrgut

Das Sperrgut wird nach Volumen (lose) auf dem Annahmeplatz durch das Gemeindepersonal gemessen. Die Gebühren werden bar auf dem Annahmeplatz eingezogen:

Bis 100 lt (Minimalgebühr)	Fr. 5.00
Pro 1'000 lt (m ³)	Fr. 50.00
Pneu ohne Felgen	Fr. 5.00
Pneu mit Felgen	Fr. 10.00

Papier und Karton gratis



Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerin feiert im Oktober ihren hohen Geburtstag:

96-jährig **Aeschlimann Ida** 16. Oktober 1925



Publikation von Jubilaren der Gemeinde Oberthal im 2022

Auch im nächsten Jahr werden hohe Geburtstage (75-, 80-, 85-, 90-jährig und älter) automatisch im Oberthal aktuell publiziert. Diejenigen Jubilare, die nicht veröffentlicht werden möchten, melden dies bitte frühzeitig bei der

Gemeindeverwaltung Oberthal. Ohne Ihre Rückmeldung gehen wir davon aus, dass Sie mit der Publikation Ihres Geburtstages im Oberthal aktuell einverstanden sind.

Korrekt brieflich wählen und abstimmen

Immer wieder müssen wir Stimmabgaben als «ungültig» bezeichnen, da die briefliche Abgabe falsch erfolgt. Bitte beachten Sie deshalb Folgendes:

Die **vollständige** briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person auf der Ausweiskarte fehlt
- ein anderes als das amtliche Antwortcouvert verwendet wird
- die Abgabe verspätet bei der Gemeinde eintrifft
- das Antwortcouvert mehr als eine Ausweiskarte enthält

Anleitung für die briefliche Stimmabgabe

1. Stimmrechtsausweis unterschreiben

2. Den Stimmrechtsausweis mit der Adresse der Stimmgemeinde Richtung Fenster in Pfeilrichtung ins Antwortcouvert legen

3. Die ausgefüllten Abstimmungs- und Wahlzettel **ins separate Stimmcouvert** legen

4. Wichtig: pro Abstimmungs- oder Wahlkategorie nur einen Zettel ins Stimmcouvert einlegen

5. Stimmcouvert hinter den Stimmrechtsausweis ins Antwortcouvert legen

Zustellung des Antwortcouverts bei brieflicher Stimmabgabe

- Bei Postaufgabe unbedingt **rechtzeitig** vor dem Wahl- und Abstimmungssonntag der Post übergeben!
- Das Antwortcouvert kann der Stimmgemeinde auch direkt am Schalter übergeben oder in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung gelegt werden (letzte Leerung: 10.00 Uhr Wahl- und Abstimmungssonntag)

Ehrungen von Einzelpersonen

Vereine, die an einem Eidg. Fest teilnehmen, werden auf Wunsch anlässlich eines Vereinsempfangs geehrt. Daneben leisten aber auch Einzelpersonen Ausserordentliches. Solche Leistungen / Verdienste oder die erreichten nationalen bzw. internationalen Erfolge verdienen ebenfalls eine spezielle Würdigung. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat anlässlich des Neujahrsapéros bei Bedarf erneut Ehrungen vornehmen. Dem Ortsverein Oberthal danken wir bereits heute für die Unterstützung und die Gewährung eines Zeitfensters am Neujahrsapéro für die allfälligen Ehrungen.

Nun sind aber Sie gefordert!

Bitte melden Sie uns Personen, die aus Ihrer Sicht eine Ehrung verdienen. Die Anmeldung der zu ehrenden Personen ist **bis spätestens 15. Oktober 2021** mit untenstehendem Fragebogen der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die Angaben können Sie uns auch per E-Mail an info@oberthal.ch zukommen lassen.

Aus den eingegangenen Meldungen wird der Gemeinderat über die Durchführung einer

Ehrung entscheiden. Es hat niemand Anspruch darauf, dass die von ihm vorgeschlagene Person geehrt wird.

Wir hoffen, mit Ihrer Unterstützung die Gemeinde Oberthal noch attraktiver zu machen.

Der Gemeinderat

FRAGEBOGEN

Name/Vorname und Adresse der zu ehrenden Person:

Art der ausserordentlichen Leistung/Verdienst bzw. welcher nationale oder internationale Erfolg wurde erreicht:

Datum des Erfolges bzw. der ausserordentlichen Leistung:

Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon) der meldenden Person:

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen !

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1):

Pflege und Betreuung von Angehörigen mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die leicht erreichbare **Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister** mit Anspruch auf eine **Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung dauernd betreuen**. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden. Seit dem 1. Januar 2021 haben auch Lebenspartnerinnen und Lebenspartner Anspruch auf Betreuungsgutschriften für die Betreuung ihres hilflosen Partners, sofern das Paar seit mindestens fünf Jahren im gleichen Haushalt lebt. Ausserdem genügt bereits eine Hilflosenentschädigung leichten Grades (bisher mittel) um Anspruch zu begründen. Der Anspruch auf Betreuungsgutschriften für diesen erweiterten Kreis der Anspruchsberechtigten kann erstmals ab dem Jahr 2022 rückwirkend für das Jahr 2021 geltend gemacht werden.

Anspruchsbegründung (2):

Die pflegebedürftige Person muss von der betreuenden Person leicht erreicht werden können. Dies trifft etwa dann zu, wenn die betreuende Person nicht mehr als 30 km entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnt oder nicht länger als eine Stunde benötigt, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein.

Die Wohnsituation, wonach die pflegebedürftige Person leicht zu erreichen ist, muss überwiegend vorliegen, das heisst, sie muss während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr gegeben sein.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person **jeweils am Ende eines Kalenderjahrs** bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von **fünf Jahren geltend gemacht**, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. **Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor**; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) und bei den AHV-Zweigstellen.

Schulkommission Infos

Viel Neues gibt es zum Start des neuen Schuljahres nach sechs Wochen Sommerferien:

Neustart

14 kleine, neugierige, vielleicht auch aufgeregte oder noch etwas ängstliche Kinder starteten am 16. August 2021 ihre Schullaufbahn. Liebe Ladina, Ilea, Eljas, Joel, Marina, Eliana, Timo, Lena, Fynn, Jelena, Andrin, Ben, Yanis und Leonie – wir wünschen euch einen ganz guten Start, dass ihr euch schnell wohl und sicher fühlt, dass ihr gute Freunde findet, ihr mit Begeisterung Neues lernt und die Freude nie zu kurz kommt. Schön, dass ihr da seid.

Neue Eingangsstufe

Neu ab diesem Jahr gibt es an der Schule Oberthal die Eingangsstufe, die die ehemalige Basisstufe und die Unterstufe bis zur 3. Klasse umfasst. Dabei gibt es etliche altersstufengemischte Unterrichtssequenzen, in denen durch gemeinsames Lernen und Spielen die Grossen und die Kleinen vieles von und miteinander lernen können. Das ist eine grosse Chance aber auch eine Herausforderung für alle Beteiligten. Den Unterricht so zu gestalten, dass alle Kinder gefordert, gefördert aber nicht überfordert werden, verlangt von den Lehrpersonen einiges. Dass nicht alles von Beginn an perfekt klappt, dass es Missverständnisse gibt und Ideen in der Praxis laufend angepasst werden müssen, ist dabei menschlich und normal. Als Eltern können wir diesen Entwicklungsprozess massgeblich unterstützen, indem wir die Kommunikation mit der Schule pflegen, Rückmeldungen geben über das, was unsere Kinder positiv wahrnehmen, aber auch das Gespräch suchen, wenn Dinge unklar sind.

Neue Räumlichkeiten

In den Sommerferien herrschte im Schulhaus keineswegs die Stille. Da waren die Handwerker an der Arbeit. Die Wohnung im zweitobersten Stock des Schulhauses wurde in ein

Schulzimmer umgebaut und eingerichtet und dient nun der Oberstufe zusammen mit dem Saal als neuer Unterrichtsraum. Neu ist dabei auch, dass die Jugendlichen dank des durchlässigen Modells nun auch auf der Sekundarstufe hier bei uns im Schulhaus unterrichtet werden.

Neue Spuren

Die findet man zurzeit überall im Schulhaus, von rätselhaften Spurenbildern, zu Spuren kleiner und grosser Hände, die sich mit Fantasie auch schon mal in einen Elefanten oder ein Pferd verwandeln können. «Spuren» – die begleiten unsere Schülerinnen und Schüler als Jahresthema durch die nächsten Monate. Mit dem gemeinsamen Quartalsstart wurden diese Spuren eröffnet und vielleicht konnten in der gemeinsamen Aktivität aller Kinder auch ein paar Spuren, die die vergangenen Monate hinterlassen haben, verwischt werden.

Vom neuen – altbekannten Miteinander

Was machte es Spass, in den vergangenen Wochen einen Blick ins Schulhaus zu erhaschen; keine Masken, die die Kommunikation erschweren und das Lachen verstecken, keine stricke Trennung der Stufen mehr, gemeinsame Mittagessen, gemeinsames Spielen und Geniessen der Pause. Was uns die nächsten Wochen und Monate noch bringen, wissen wir nicht. Doch wie wertvoll dieses einzigartige Miteinander der Kinder und Jugendlichen aller Stufen in der Schule Oberthal ist, wissen wir wohl ganz neu zu schätzen.

Für die Schulkommission
Franziska Mai

Vermischtes aus der Schule

Namen und Adressen im Schuljahr 2021/22

Schule

Tel: 031 / 710 26 20 (Schulhaus)
 031 / 710 26 22 (Eingangsstufe)
 schulleitung@schuleoberthal.ch

Schulleitung

Raphael Tröhler
 Thunstrasse 124
 3074 Muri
 078 / 759 27 43

Hauswart

Silvia & Hans Burger
 Weid 97
 3531 Oberthal
 031 / 711 36 29
 079 / 451 30 82 (Hans)

Lehrpersonen

Amstutz Christian	Heilpädagoge
Blank Susanne	Klassenlehrerin 2. & 3. Kl.
Burger Hans	technisches Gestalten
Burkard Christine	Klassenlehrerin 7. – 9. Kl., Teilpensum 4. – 6. Kl.
Fahrni Johanna	technisches, textiles und bildnerisches Gestalten
Henzi Cornelia	Klassenlehrerin Eingangsstufe
Keller Hanna	Klassenlehrerin Eingangsstufe, Teilpensum 2. & 3. Kl., Bibliothek
Keller Selina	Teilpensum 4. – 6. Kl., Bibliothek
Liebi Tabea	Teilpensum 4. – 6. Kl., Schulsekretariat
Schmocker Elisabeth	technisches Gestalten 5. & 6. Klasse
Tröhler Raphael	Klassenlehrer 4. – 6. Kl., Teilpensum 3. Kl. und 7.– 9. Kl.
Wüthrich Sascha	Klassenlehrer 7. – 9. Kl., Teilpensum 4. – 6. Kl.

Schulkommission

Blaser Rosmarie	Präsidentin	031 / 721 68 84
Mai Franziska	Vizepräsidentin	079 / 739 52 44
Gerber Barbara	Gemeinderätin	031 / 701 25 54
Frikart Doris	«Klassengotte» Eingangsstufe	031 / 711 05 88
Aeschlimann Cornelia	«Klassengotte» 2. & 3. Klasse	031 / 711 25 33
Stucker Martin	«Klassengötti» 4. – 6. Klasse	031 / 711 03 79
Wyss Christoph	«Klassengötti» 7. – 9. Klasse	079 / 359 45 28

Schularzt

Centerpraxis
 Dorfstrasse 4c
 3506 Grosshöchstetten
 031 / 710 35 35

Zahnarzt

Dr. Montagne
 Gerbergasse 3
 3506 Grosshöchstetten
 031 / 711 11 33

Weitere Infos unter www.oberthal.ch/schule

Jahresthema 2021/2022

Spuren

Unser diesjähriges Jahresthema «Spuren» lässt uns auf «Spurensuche» gehen.

Dichter, Philosophen und berühmten Persönlichkeiten haben **Lebensweisheiten** und **Zitate** für uns hinterlassen, die uns zum Nachdenken anregen oder vielleicht eine bleibende Spur hinterlassen.

Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur.
Jean Paul

Alle Dinge, die wir tun, hinterlassen Spuren. Wie sehen eigentlich unsere Spuren aus?

Unübersehbare Spuren hinterlassen wir dann, wenn wir den Mut haben, Wege zu gehen, die vor uns niemand gegangen ist.

Ernst Ferstl

Denken wir beim Thema «Spuren» an die letzten Spuren im Schnee, welche wir im vergangenen Winter hinterlassen haben?

Beobachten wir Frassspuren von Insekten oder sind wir neugierig der Faszination Tierwelt auf der Spur? Erfreuen wir uns an Naturspuren, beobachten wir im Schulalltag spannende Phänomene und halten unsere Entdeckungen als Lernspuren fest?



Wann haben Sie die letzten Spuren im Sand hinterlassen oder sind sogar einer «heissen Spur» gefolgt? Sehen wir die Spuren der Zeit?

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

Auf seinem Weg durchs Leben hinterlässt ein Mensch viele Spuren. Momente und Begegnungen mit Menschen hinterlassen Spuren.

Gut geht, wer ohne Spuren geht. Laotse

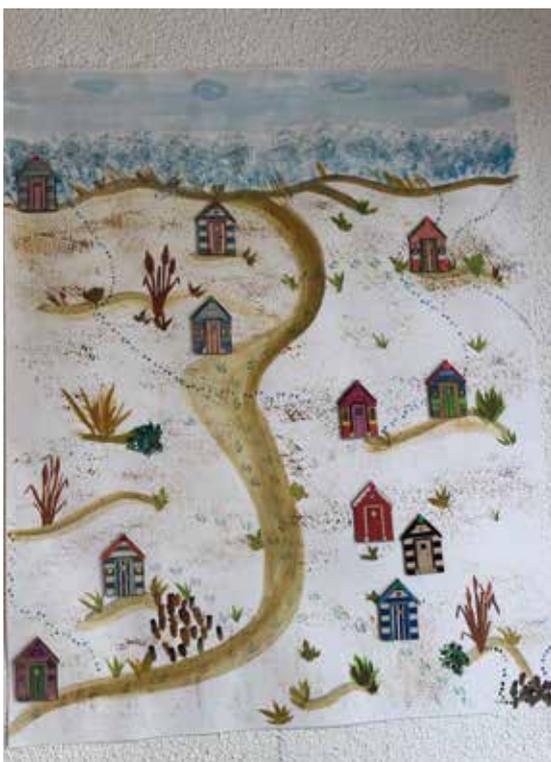
Wir suchen unsere im Schulalltag. Stellen uns sicher auch die Frage: Wo hinterlässt mein ökologischer Fussabdruck seine Spur?

Alles, was uns begegnet, lässt Spuren zurück. Alles trägt unmerklich zu unserer Bildung bei.

Goethe

Wir sind gespannt, welche Spuren unser Jahresthema hinterlässt, welche spannenden Spuren wir entdecken und erforschen und welche Spuren wir in diesem Schuljahr hinterlassen werden.

Cornelia Henzi



Willkommen an unserer Schule

14 Kinder haben in diesem Sommer ihren ersten Schultag erlebt. Wir begrüßen alle neuen Eingangsstufenkinder ganz herzlich und freuen uns, mit ihnen viele Spuren legen zu können!

Lena Eggimann



Leonie Zürcher

Timo Eggimann



Yanis Zimmermann



Marina Bühler



Wir wünschen einen guten Start!

Joel Burger



Eljas Burger



Ilea Borner



Ben Wisler



Eliana Christeler



Andrin Thierstein



Jelena Jaun



Fynn Gerber



Ladina Bill



Der 1. Quartalsstart hinterlässt tierische Spuren



Marina ES.7

Der erste Quartalsstart stand ganz im Zeichen des aktuellen Jahresthemas «Spuren». So versammelte sich am Donnerstagmorgen der ersten Schulwoche die gesamte Schule auf dem Holzboden sitzend im Saal des Schulhauses. So voll war dieser Raum schon lange nicht mehr! Es war ein wunderbarer Anblick und die Stimmung in den Klassen ein Gemisch aus Vorfreude, Neugierde oder herzklopfender Aufregung. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Lehrpersonen ging es los mit dem Einstieg in die gemeinsame Aktivität.

Fahrzeuge hinterlassen Reifenmuster, Tiere kann man am Fussabdruck im Schnee erkennen und auch wir Menschen hinterlassen einzigartige Spuren; es sieht kein Handabdruck gleich aus wie der unserer Mitmenschen. Das Ziel der klassenübergreifenden Aufgabe: bis zur grossen Pause sollen im Schulhaus 78 Handabdrücke an den Wänden im Treppenhaus hängen, jeder Abdruck individuell zu einem Elefanten, einem Dinosaurier, einem Pfau oder einer Schildkröte erweitert.

Bei der Gruppeneinteilung trafen die jüngsten Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal auf ihren Schulgötti oder ihr Schulgotti. Diese erste Kontaktaufnahme war allerliebste und geprägt von zögerlichem Winken, einem



3KL150

scheuen Blick oder einem fröhlichen Zulächeln. Als sich alle Gruppen organisiert hatten, durfte ausgesucht werden, welches Tier aus dem eigenen Handabdruck entstehen sollte. Die Handflächen wurden in den entsprechenden Farben bepinselt und auf ein Blatt Papier gedrückt. So wurden die gelben Hände zu Dinos, die blauen zu einem Pfau, die grauen zu einem Elefanten und aus den grünen Händen schlüpfen Schildkröten.

Die Schülerinnen und Schülern aus der 4. bis 9. Klasse haben einen grossen Anteil daran, dass sich auch die Jüngsten im Schulhaus zurechtfinden. Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung entstand ein ganzer Zoo an Handabdrücken, welcher nun im Treppenhaus des Schulhauses bewundert werden kann. Merci viu mau Mittel- und Oberstufe!

Selina Keller Zbinden



Xelena 5.Klasse



Larissa-B

Durchlässige Oberstufe – ein erster Eindruck

Mitte August ist die Oberstufe (7.-9. Klasse) im obersten Stock des Schulhauses ins neue Schuljahr gestartet.

Dazu wurde die ehemalige Wohnung über die Sommerferien frisch renoviert und umgebaut. Entstanden sind zwei helle und freundliche Räume, die geradezu zum Arbeiten einladen.

Mit dem neuen durchlässigen Schulsystem wird ab diesem Schuljahr auch die Sekundarstufe in Oberthal unterrichtet. Dies bedeutet, dass es in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch zwei unterschiedliche Niveaus gibt.

Dieser Niveauunterricht findet vor allem im nördlichen Raum statt, der mit Einzelarbeitsplätzen wie ein Grossraumbüro eingerichtet ist. Hier können die Schüler und Schülerinnen still und konzentriert an den eigenen Aufträgen arbeiten.

Drei Stimmen aus der Oberstufe zur neuen Schulsituation:

Mir gefällt die «neue Oberstufe» sehr gut. Man merkt praktisch nichts von den Niveauunterschieden. Wir haben oft als ganze Oberstufe Schule und nicht als 7., 8. oder 9. Klasse getrennt. Ich finde, man hat viel mehr Möglichkeiten, wo man arbeiten will.

Amely, 7. Klasse

Mit den zwei Zimmern ist es sehr angenehm zum Arbeiten, weil es viel leiser ist. Die Zimmer sind sehr hell, so dass man gut arbeiten kann.

Timo, 8. Klasse

Ich bin gut in die 9. Klasse gestartet und finde es toll, dass jetzt alle Stufen eine eigene Etage haben. Vom Schulischen her hat eigentlich nichts geändert. Die neuen Schulräume finde ich «gäbig».

Jasmin, 9. Klasse

Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz beim Umbau bedanken. Wir fühlen uns in den neuen Räumen schon wie zu Hause und würden sie nicht mehr hergeben.

Christine Burkard



Nördlicher Raum mit Einzelarbeitsplätzen

Der südliche Raum hingegen wird multifunktional als Gruppen-, Pausen-, Klassen-, und Besprechungsraum genutzt.



Südlicher Raum bei einer Präsentation



Südlicher Raum während eines Experiments

Ernte in Oberthal

Schön ist der Spätsommer, wenn sich die Natur in ihrer ganzen Fülle zeigt! Mitte August konnten wir unser Weizenfeld ernten. Doch bevor das soweit war, stand uns viel Arbeit und Geduld bevor.



Genau vor einem Jahr gab uns Hausi Burger einen Teil der Ziegenweide ab, damit wir unser Projekt in der Unterstufe «Vom Korn zum Brot» in Angriff nehmen konnten. In brütender Sonne machten wir uns mit Stechgabel, Handpflug und «Häckerli» daran, aus der Weide einen Acker zu machen.

Viele Schweißstropfen tränkten die Erde, es entstanden etliche Blasen und auch die Brennnesseln setzten unseren doch eher schreibetischgewohnten Händen zu. Nachdem das Größte entfernt war, liessen wir die Erde während den Herbstferien ruhen.



Da schon bald wieder etliches Gewächs zum Vorschein kam, bearbeitete Hausi den Acker mit der Motorhacke und wir entfernten, was wieder

gewachsen war. Mit Rechen in eine schöne Fläche gebracht, war das Feld endlich soweit. Wir konnten den Winterweizen von Hand ansäen. Wir übten zuerst im Sandkasten mit Sandkörnern, bis wir die richtige Technik raus hatten. Mit der Egge brachten wir die Körner in die Erde und stampfen sie fest, in der Hoffnung, dass die Vögel sie nicht allzu schnell finden würden. Im Werken bauten wir eine furchteinflössende Vogelscheuche, die ihre Arbeit gewissenhaft erledigte. Nun mussten wir uns gedulden.



Endlich zeigten sich erste feine Spitzen des Weizens. Der Schnee deckte die Saat etliche Male und im Frühling mit den ersten warmen Tagen begann der Weizen zu wachsen und



wuchs schnell höher als die Beikräuter, die sich auch schon wieder ausbreiteten. Lange warteten wir, bis sich die ersten Ähren zeigten, doch mit dem Klatschmohn sah das Kornfeld dann aus wie aus dem Bilderbuch. In den Sommerferien musste ich mit Schrecken feststellen, dass sich die Spatzen über die reifen Körner hermachten. Die ach so schreckliche Vogelscheuche war kaum mehr zu sehen, so hoch war der Weizen



gewachsen. So musste ich zusätzlich ausgediente CD's quer über das Feld hängen, um die vorwitzigen Spatzen abzuschrecken.

Nach den Sommerferien, als das Wetter endlich genug trocken war, machten wir uns mit Sichel bewaffnet daran, den Weizen zu schneiden. Einige Kinder schnitten die Halme, andere transportierten das Geerntete auf die Terrasse und die dritten schnitten die Ähren vom



Stroh, damit wir weniger Platz für die Ernte brauchten. Nun liegen die Ähren im Estrich zum Trocknen und schon bald können wir die Dreschflügel schwingen, um die Körner aus dem Spreu zu befreien.

Fortsetzung folgt...

Susanne Blank

Let's play Street Floorball!

Vom 16. August bis 6. September 2021 stand der rote Platz vor dem Schulhaus ganz im Zeichen von Street Floorball. Die noch junge Sportart «Strassenunihockey» fand schnell zahlreiche Fans!

Damit Oberthal überhaupt in den Genuss eines Street Floorball Feldes kam, benötigte es in erster Linie Swiss Unihockey, den Schweizerischen Unihockeyverband. Dieser lancierte als Vorbote für die Heim-Weltmeisterschaft 2022 der Männer das Angebot von schweizweit mehreren Feldern, für welche sich Vereine oder Schulen bewerben konnten. Nach jeweils drei Wochen zogen die Anlagen mittels Lastwagen-transport weiter und so kamen während des Sommers 2021 über fünfzig Orte kostenlos in den Genuss von Street Floorball.

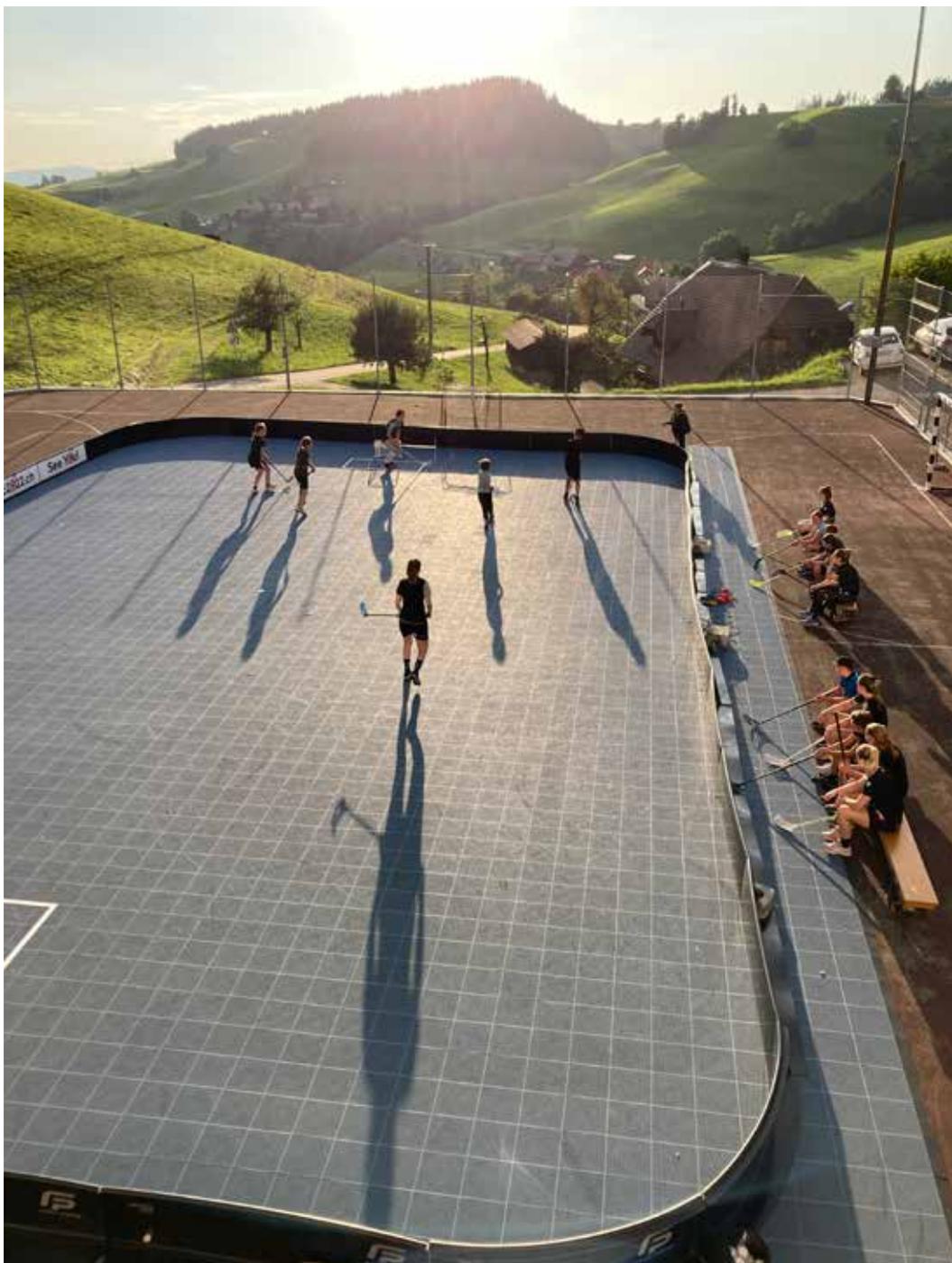
Der Besuch der Damen NLB von UH Lejon Zäziwil stellte das Highlight für die Oberthaler Kinder und Jugendlichen dar. Sie durften während zwei Montagabenden mittrainieren und so entstand ein spannender, lustiger und vor allem schweisstreibender Austausch zwischen Schule und professionellem Uni-

hockey. Auch das öffentliche Training der Juniorinnen D wurde rege besucht. Wir danken UH Lejon Zäziwil für ihr Engagement bei uns!

Einmal mehr wurden wir davon überzeugt, dass gerade Sportangebote für unsere Kinder und Jugendlichen enorm wertvoll sind. Wir danken allen, die es möglich machten, dass Street Floorball den Weg nach Oberthal fand.

Sascha Wüthrich

Lange Schatten rennen einer weissen Kugel hinterher...





Vermischtes

Oberthaler Senioren auf der Schynigen Platte

Nach längerer Coronapause begaben sich 19 Oberthaler Senioren wieder einmal auf Reisen. Am Dienstag, 24. August fuhren wir mit dem Car der Firma Scheiben mit Chauffeur Roland Tschan Richtung Berner Oberland. Nach einem Znünihalt in Faulensee erreichten wir Wilderswil. Die alte Zahnradbahn brachte uns auf die Schynige Platte. Die Aussicht auf Interlaken und auf Thuner- und Brienersee war gewaltig. Leider versteckten sich die Berner Alpen meis-



tens hinter den Wolken und gaben den Blick nur zeitweise frei, was aber die gute Stimmung in keiner Weise trübte. Nach dem ausgedehnten Mittagessen im Panoramarestaurant blieb Zeit für eine kurze Wanderung im berühmten Alpengarten. Und schon führte uns die Bahn wieder talwärts. Nach einem Zvierihalt auf der Schwarzenegg kamen wir wieder wohlbehalten in Oberthal an. Alle waren sich einig, dass wir in diesem Jahr noch einen weiteren Ausflug unternehmen wollen.

Text und Bilder: Ueli Brunner und Urs Schürch



Schritt für Schritt.

**Persönlich.
Da für Sie.**



Marc Jaun
Gfell 33
3508 Arni
031 702 01 53

emmental
versicherung

TREFFPUNKT  **EMMENTALER** **Bio Käseerei & Lebensmittel**
SWITZERLAND



Stefan Liechti
Reutegraben 50
3531 Oberthal
Tel. 031 711 04 24
Fax. 031 711 39 53

Aus eigener Fabrikation:
Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte, reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue, Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag

WIRTSCHAFT



Annemarie und Peter Herrmann-Tanner
Wirtschaft Eintracht
3531 Oberthal

Ruhetage:
Dienstag und Mittwoch

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Familienfeste und Vereinsnähe aller Art

Diverse Säle, 15 - 40 Personen
Saal für grosse Gesellschaften

Telefon 031 711 01 85
Fax 031 711 55 54
info@eintracht-oberthal.ch
www.eintracht-oberthal.ch

EINTRACHT
OBERTHAL

gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 - gerber-machts.ch



Rückblick Rehkitzrettung 2021

Die Zusammenarbeit Landwirte – Jägerschaft bewährte sich auch dieses Jahr. Total wurden 222 Stunden für die Wildrettung aufgewendet.

In Oberthal wurden durch die Vorwegsuche 66 Felder nach Jungwild durchsucht. Mit der



Drohne und Wärmebildkamera wurden 49 Hektaren abgeflogen. Im Einsatz waren 8 Jäger, 2 Jungjäger, 2 Drohnenpiloten und 1 Nichtjäger/innen. **36 gerettete Rehkitze sowie 3 Hasen ist die positive Bilanz.**

Besten Dank für die Zusammenarbeit!

Daniel Thierstein



Gründung Samariterverein Oberes Kiesental



Seit sechs Jahren arbeiten die Samaritervereine Grosshöchstetten und Zäziwil und Umgebung eng zusammen. Angefangen hat die Zusammenarbeit mit den monatlichen Übungen, an denen wir jeweils unser Wissen in Erster Hilfe trainieren. Dies gibt uns persönliche Sicherheit im Alltag und beim Einsatz für Verletzte oder Erkrankte. Das regelmässige Training befähigt uns auch, Sanitätsdienste für lokale Veranstaltungen jeder Art und Grösse optimal zu organisieren. Unsere Sanitätsdienste sind risikogerecht personell besetzt und ausgerüstet – auch dafür haben sich die beiden Vereine untereinander abgesprochen und personell ausgeholfen.

Am 26. Juni 2021 erfolgte ein weiterer Schritt auf dem gemeinsamen Weg: die Samaritervereine Grosshöchstetten und Zäziwil und Umgebung haben sich aufgelöst und den Samariterverein Oberes Kiesental, mit Sitz in Grosshöchstetten, gegründet. Das Einzugsgebiet umfasst die Gemeinden Bowil, Grosshöchstetten, Mirchel, Oberhünigen, Oberthal und Zäziwil.

Wir wollen weiterhin unser Wissen und unsere Erfahrung in Kursen an die Bevölkerung weitergeben. Für Ihren Anlass organisieren wir gerne einen Sanitätsdienst zu fairen Bedingungen. Die Blutspende-Aktionen finden wie

gewohnt an den Standorten Grosshöchstetten, Schlosswil und Zäziwil statt. Wer ein Hilfsmittel benötigt, wird im Krankenmobilenmagazin fündig.

Alle Termine, Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website: www.sv-ok.ch

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!

Simone Burkhalter,
Präsidentin Samariterverein Oberes Kiesental

KURSPROGRAMM

Fr. 15. Oktober	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs
Sa. 16. Oktober	08.00–16.00 Uhr	2. Teil
Mo. 8. November	20.00–21.00 Uhr	Rekurs (BLS-AED Kompakt)
Fr. 19. November	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs
Sa. 20. November	08.00–16.00 Uhr	2. Teil

Alles Weitere wie Kurskosten, Kursort, Anmeldung erhalten Sie unter: www.sv-ok.ch oder bei Barbara Mosimann, 079 447 23 11.

BLUTSPENDEN

Di. 19. Oktober 18.00–20.30 Uhr in der Turnhalle in Zäziwil



Persönlich. Neu für Sie vor Ort.



Die *emmental versicherung* ist eine unabhängige Kundengenossenschaft in der Schweiz. Unser Hauptsitz befindet sich in Konolfingen, im Emmental. Seit 1874 zählen Privatkunden, KMU sowie Landwirte und Rebbauern auf unsere persönliche Beratung und professionelle Betreuung. Unsere BeraterInnen sind lokal verankert und persönlich für Sie da. Erwirtschaften wir einen Gewinn, teilen wir ihn mit unseren Kundengenossenschaftlern. Unsere Gewinnausschüttungsanlässe in der ganzen Schweiz sind jeweils beliebte Begegnungsorte für Kunden und Mitarbeitende.

Unser langjähriger Berater Hans Jaun hat nach über 40 Jahren seine Agentur Oberthal per 1. Januar 2021 an seinen Sohn Marc übergeben. Wir sind glücklich, mit ihm eine Persönlichkeit aus dem Oberthal gewonnen zu haben, damit die Kunden weiterhin lokal betreut werden.

Marc Jaun führt mit seiner Frau einen Landwirtschaftsbetrieb mit Milchwirtschaft und einer Bauernhofspielgruppe. Sie haben zusammen zwei Töchter; Milina 6 und Jelena 4. Nach der Lehre zum Landwirt begann er eine Lehre als Maurer bei der Hofer AG in Oberthal. Er schätzt den Kontakt und das persönliche Miteinander. Durch die sorgfältige Einführung von Hans Jaun und die interne Ausbildung bei der *emmental versicherung* ist er bestens für das Versicherungsgeschäft gerüstet.

Wir hoffen, dass auch Sie Marc Jaun das gleiche Vertrauen schenken wie seinem Vater Hans. Gerne dürfen Sie sich für eine unverbindliche Offerte bei ihm melden. Er freut sich darauf, Sie beraten und betreuen zu dürfen.



Agentur Oberthal

Marc Jaun

Gfell 33 | 3508 Arni

T 031 702 01 53 | M 079 730 31 85

marc.jaun@emmental-versicherung.ch

emmental-versicherung.ch

Erlebnisaabend mit Workshops



- Stärkung der körpereigenen Abwehr
- Stress / Erholsames Schlafen
- Unterstützung Atmenwegsystem
- Emotionen / Stimmungsausgleich
- Erste-Hilfe-Massnahmen
- Bewegungsapparat
- Unterstützung Verdauungssystem
- Konzentration / Gedächtnis

Ätherische Öle haben viel mehr zu bieten, als ihren herrlichen Duft!
Mit dem heutigen Qualitätsstandard von reinen ätherischen Ölen haben wir ein grossartiges Instrument, uns und unserer Familie wirkungsvolle und sichere Gesundheitspflege zu schenken.
Erfahre mehr über die Kraft der Pflanze.
Lasst euch inspirieren. Ihr sind herzlich eingeladen!

Sei dabei und lerne...

- Rezept-Ideen kennen

- alles was du über ätherische Öle wissen möchtest

- wie du deine Emotionen beeinflussen kannst

- wie du gestärkt durch den Winter kommst

- wie wir ätherische Öle in unsere natürliche

Gesundheitspflege einsetzen können

- erlerne eine entspannende Handmassage

Donnerstag, 18. November 2021

19.30 - 22.00 Uhr

Schulhaus Oberthal im Singsaal

organisiert vom Frauenverein Oberthal

Materialbetrag: 15 CHF

Anmeldung bis spätestens 18.10.2021 an:

Andrea Stalder - 079 834 50 38 - amarisli@gmx.ch

Wir freuen uns auf Euch!



Vortrag

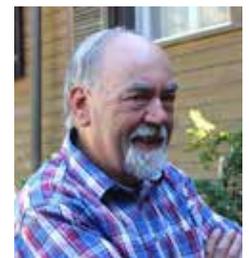
Nützliche Tipps und Tricks rund um Schädlinge im Garten

Wir freuen uns sehr mit Paul Stalder einen Gärtner gefunden zu haben, der uns sein riesiges Wissen und seine Leidenschaft rund um den Garten weitergeben kann.

Wer meint er wisse schon alles über Schädlinge und Mischkulturen, wird sehen, dass wenn man Paul zuhört, vieles zum Ausprobieren inspiriert.

Ein paar Worte zu Paul Stalder:

Paul ist 1950 im Emmental geboren und aufgewachsen. Von 1982 bis 2015 arbeitete er als Gartenbaulehrer und Kursleiter auf dem Hondrich. Seit 2015 ist er pensioniert und erfreut sich an seiner Familie, seinem Garten und seiner Leidenschaft, dem Bücher schreiben.



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf dich am Gartenvortrag.

Wann: 14. Oktober 2021 von 20.00-22.00 Uhr

Wo: Schulhaus Oberthal

Kosten: Kollekte

Anmeldung: es ist keine Anmeldung erforderlich



**KUPFERSCHMIED
HOLZBAU GmbH**
ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL
 TELEFON: 031 711 53 25
 MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle
Arbeiten rund ums Holz**



www.tatenundworte.ch

Warnung!

Forscher haben herausgefunden: Spass breitet sich neu bis zur Arbeit aus. Erste Webseiten, Briefe und Inserate sind bereits von Humor befallen. Wo soll das bloss hinführen?

Antworten gibt es unter
079 179 04 04.

Deine
Susanne Sommer



TATEN UND WORTE



Mit üs macht boue fröid



Hofer AG Bauunternehmung

3531 Oberthal / 3532 Zäziwil

Tel. 031 710 60 60

www.hofer-bau.ch

hoferag@hofer-bau.ch



Die Zukunft liegt in der Entstehung

3531 Oberthal, szholzbau@gmx.ch, www.szholzbau.ch
 U. Schlüchter 079 231 80 06, P. Zürcher 078 837 20 51



Reutegraben 51 • 3531 Oberthal
 031 711 08 18 • www.roth-gärten.ch

**Sind Sie auf der Suche nach
einem Geschenk?**



**Wir verkaufen kreative Produkte
gefertigt in sorgfältiger Handar-
beit aus Kerzen-, Holz-, Textil-/
Kreativwerkstatt, aus dem Garten
und aus dem Backhaus. Gerne
verkaufen wir auch Gutscheine.**

Schauen Sie doch bei uns vorbei.

Haus St. Martin

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
CH-3531 Oberthal



Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2021)

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Lage ist es zum Zeitpunkt des Drucks des Magazins noch nicht klar, ob und welche Veranstaltungen durchgeführt werden. Bitte vorher Rücksprache mit den Organisatoren nehmen.

24. und 25.9.2021 Kirchengemeindeschiessen
12.10.2021 Gottesdienst im Predigtsaal, Schulhaus Oberthal
14.10.2021 Seniorenessen, 11.30 Uhr, Wirtschaft zur Eintracht*
14.10.2021 Vortrag Schädlinge im Garten mit Paul Stalder, 20.00 Uhr, Schulhaus Oberthal*
19.10.2021 Blutspenden, Samariterverein, 18.00–20.30 Uhr, Turnhalle in Zäziwil
26.10.2021 Grobsperrgut, Papier- und Kartonannahme, Gemeindeplatz Reutegraben
1.11.2021 Saucen-Kochkurs, 18.30 Uhr, Schulhausküche Zäziwil*
8.11.2021 Reakurs (BLS-AED Kompakt), Samariterverein, 20.00 Uhr, www.sv-ok.ch
11.11.2021 Seniorenessen, 11.30 Uhr, Wirtschaft zur Eintracht*
10. und 17.11.2021 Weihnachtsgeschenke basteln mit Kindern ab 4 Jahren, Andrea Stalder, Niederberg 104, Oberthal, 14.00–17.00 Uhr*
13. und 14.11.2021 Lotto, Militärschützen
14.11.2021 Gottesdienst im Predigtsaal, Schulhaus Oberthal
18.11.2021 Vortrag Ätherische Öle und ihre Wirkung, 19.30 Uhr, Schulhaus Oberthal*
19.–20.11.2021 Nothilfekurs, Samariterverein, www.sv-ok.ch
20.11.2021 Raclette-Abend Jungschützen
27.11.2021 Gemeindeversammlung, 13.30 Uhr, Wirtschaft zur Eintracht
10.12.2021 Weihnachtsmärit in Murten, Ausflug Frauenverein Oberthal*
11.12.2021 Seniorenessen mit Jodler, 11.30 Uhr, Wirtschaft zur Eintracht*
25.12.2021 Weihnachtsgottesdienst in Kirche Zäziwil

**Nächste Ausgabe
Oberthal aktuell:
Mitte November
2021**

**Themen bitte
anmelden bis:
18. Oktober 2021**

Kerzenziehen abgesagt

Aufgrund der instabilen Pandemie-Situation wird das Kerzenziehen im November und Dezember 2021 nicht durchgeführt.

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» oder unter www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch.

*Kurse und Anlässe des Frauenvereins Oberthal. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter <https://frauenverein-oberthal.ch>

Die nächste Ausgabe des Oberthal aktuell erscheint Mitte November 2021, Themen bitte anmelden bis: 18. Oktober 2021.

Aufruf: Bitte melden Sie uns laufend Ihre Vereinstermine. Wir freuen uns über Einsendungen jeglicher Art mit Bezug zu unserer Gemeinde.

redaktion@oberthal.ch oder 031 711 52 49 (Monika Christener, Häuslenbach 118, Oberthal)



2. + 3. Klasse Schuljahr 2021/22



7.-9. Klasse Schuljahr 2021/22



Eingangsstufe Schuljahr 2021/22



4.-6. Klasse Schuljahr 2021/22